



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XXV. König Karl IV. gebietet allen Bewohnern der Mark, den Herzögen von
Sachsen und den Fürsten von Anhalt die Eventual-Huldigung zu leisten,
am 11. October 1348.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

XXV. König Karl IV. gebietet allen Bewohnern der Mark, den Herzögen von Sachsen und den Fürsten von Anhalt die Ewentual-Huldigung zu leisten, am 11. October 1348.

Wir Karl, von gots gnaden Romischer kunig, zv allen zeiten merer des Reichs vnd kunig zv Beheim, Embieten allen Byschofen, Ebten, abtiffin, Probsten, heren, freyen, dienstmann, Ritttern, knechten, Steten, Burgern, gepawren vnd allermeniglich, die zv dem Marken zv Brandenburg vnd zv Lantsperg gehören, vnfern lieben getrewen, vnser hulde vnd alles gut. Wann wir den hochgeborn Rudolfen dem Jungern vnd Otten, gebrudern, herzogen zv Sachsen, vnfern lieben Oheimen, Albrechten vnd Woldemarn, fursten zv Anhalt vnd Grauen zv Aschanien, vnfern lieben Swegern vnd fürsten, iren erben vnd nachkomen durch getrewer steter dienst willen, die si vns vnd dem heiligen Romischen Reiche oft vnuerdrozzenlichen getan haben vnd noch tun sullen vnd mugen in kunftigen zeiten, die vorgenanten Marcken zv Brandenburg vnd zv Lantsperg mit allen werden, eren vnd rechten, heren, freyen, dienstmann, Geistlichen vnd wertlichen Ritttern, knechten, Burgern, gepawren, Landen, leuten vnd zugehorunge recht vnd redlich verlihen haben, ob der hochgeborn Woldmar, Marckgrauen zv Brandenburg vnd zv Lantsperg, vnser lieber Swager vnd furste, stürbe vnd abgieng, daz er elicher erben nach im nicht liezze, als in vnfern briefen, die wir darvber geben haben, volkomenlich geschriben stet; Dorvmb gebieten wir euch mit vnserm kuniklichen gewalt, den wir haben, von wegen des heiligen Romischen Reichs, euch allen vnd ieglichem befundern, daz ir den vorgenanten hochgeborne Rudolfen vnd Otten, Herzogen zv Sachsen, Albrechten vnd Woldmarn, fursten zv Anhalt vnd Grauen zv Aschanien, geloben, hulden vnd sweren sult, getrewe, gehorsam vnd vnderthenig zu sein als Marckgrauen zv Brandenburg vnd zv Lantsperg vnd daz ir si, ir erben vnd nachkomen fur Margrauen zv Brandenburg vnd zu Lantsperg erkennen wellent vnd gen im alles daz tun, daz ir gen ewerm rechten Erpheren billich vnd durch recht zv tun pflichtig seint mit sollichem vnderscheide, ob der vorgenante Marckgrafe Woldmar, ewer herre, Allo sturbe vnd abgieng, daz er erben nicht liezze als da vorgeschriben stet. Mit vrchunde ditz briefs verfigelt mit vnserm kuniklichen insigel, der geben ist zo velde bei frankenfurt, Nach cristus geburd driezehenhundert iar vnd in dem achten vnd vierzgestem iar, an dem nehften Sampztag nach sand Dyonisi tag, jn dem dritten iar vnfers Reiches.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Frankfurt VIII, 3, 67.

XXVI. Die Stadt Zehdenick bekundet den Vergleich, den sie mit den Markgrafen Ludwig wegen ihrer Anerkennung Namens der ganzen Mark geschlossen hat, am 25. Juli 1349.

Wy Ratman der stad tu Zednig Bekennen oppenbar in dissem briefe, dat wy gedginget hebben mit den durchluchtighen vorsten, hern Ludwig, margreuen tu brandenburg, vnd sinem bruder, hertogin Ludwig von beyern, dem Römer, vnd mit irem rade,